

verschiedenen Künstlern. Eine Ausscheidung dieser Werke nach der Nationalität ihrer Autoren giebt folgende Liste:

89 schweizerische Künstler	166 Kunstwerke.
8 belgische »	10 »
3 dänische »	4 »
82 deutsche »	146 »
5 englische »	6 »
14 französische »	14 »
8 holländische »	9 »
28 italienische »	48 »
10 skandinavische »	21 »
247 Künstler	424 Kunstwerke.

Nach vollzogener Konstituierung unserer Gesellschaft nahmen wir Veranlassung, unsere «Vorschriften für die Beschickung der ständigen Ausstellung» in einigen Punkten zu revidieren. Gemäss diesen neuen Bedingungen vergüten wir nun für uns angebotene Werke gewöhnlich nur die Herfracht, statt wie bisher die Rückfracht. Von Anfang an bestund das Bestreben, die ständige Ausstellung nicht bloss dem kunstliebenden Publikum, sondern auch den Künstlern selbst nutzbar zu machen. Es war daher immer Regel, dass, soweit irgend thunlich, nur solche zum Verkauf bestimmte Werke angenommen wurden, welche ihre Autoren oder Vertreter direkt anboten. Der Vorstand hat diese bisherige Praxis zur Vorschrift erhoben, und hat vom gleichen Gesichtspunkte aus für derartige, nicht von den Künstlern selbst ausgestellte Werke eine höhere Verkaufsprovision festgesetzt.

Unser Verkehr mit den ausstellenden Künstlern war auch im Berichtsjahr ein durchaus angenehmer. Dass in der Ausstellung diesmal sozusagen nur die Künstler schweizerischer, deutscher und italienischer Nationalität zu angemessener Vertretung gelangt sind, ist äussern Verumständen zuzuschreiben. Wir haben begründete Hoffnung,